

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 0669/2011 zur Sitzung am 13.04.2011

Sachstand Sportanlage des MTV 1817 in der Schillstraße (CDU)

Die Sportanlage in der Schillstraße im Mainzer Stadtteil Oberstadt, die vom MTV 1817 aber auch von vielen Schulen für den Sportunterricht genutzt wird, ist weiterhin in einem sehr schlechten Zustand. Zuletzt kritisierte Herr Uwe Vos, Vorsitzender des MTV 1817, in der Allgemeinen Zeitung vom 18. März 2011 die aktuelle Situation. Die CDU-Stadtratsfraktion hatte in der Stadtratssitzung am 8. Dezember 2010 einen Antrag eingereicht, in dem die Verwaltung gebeten wurde zu prüfen, ob die Sportanlage in der Schillstraße aufgrund der überwiegenden schulischen Nutzung in das Schulbauprogramm aufgenommen und ein entsprechender Antrag beim Land Rheinland-Pfalz gestellt werden kann. Dieser Antrag wurde von den Mitgliedern des Stadtrats in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Initiativen hat die Verwaltung zur Umsetzung des Stadtratsantrags ergriffen?
2. Hat es bereits Gespräche mit dem Land Rheinland-Pfalz gegeben?
 - 2.1 Wenn ja, wann haben diese Gespräche stattgefunden und welche Ergebnisse bzw. Vereinbarungen wurden erzielt?
 - 2.2 Wenn nein, warum wurden bisher keine Gespräche geführt bzw. sind in naher Zukunft Gespräche geplant?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die Chancen, dass die Sportanlage in der Schillstraße aufgrund der starken schulischen Nutzung in das Schulbauprogramm des Landes aufgenommen werden kann?
4. Gibt es Überlegungen, um den aktuell sehr schlechten Zustand kurzfristig zu verbessern? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
5. Hat sich die Verwaltung Gedanken über alternative Finanzierungsmodelle gemacht? Wenn ja, über welche?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende